



Aktz.:

**Antwort zur Anfrage Nr. 2091/2010 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg betr. Vermessungsarbeiten Mainzelbahn (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Im Stadtteil Mainz-Lerchenberg werden für die Aktualisierung der Stadtgrundkarte Vermessungen durchgeführt. Lediglich im Bereich der Hebbelstraße und des Wäldchens zwischen Hebbelstraße und Hermann-Hesse-Straße werden im Auftrag der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) Ergänzungsmessungen für die Planungen an der Mainzelbahn durchgeführt. Hierzu gehört auch die Erfassung des kompletten Baumbestandes. Die erfassten Bäume werden farblich gekennzeichnet. Die Markierungen beziehen sich nicht auf zu fällende Bäume, sondern dienen der Unterscheidung zwischen erfasst und noch nicht erfasst.

- 1. Warum werden derzeit nur die "alten" Trassenvorstellungen der MVG vermessen?**
- 2. Warum werden die im Bürgerbeteiligungsverfahren erarbeiteten konkreten Kompromissvorschläge nicht berücksichtigt?**

Die Vermessungen erfolgen im Auftrag der MVG, die auch den Umfang der Arbeiten festlegt. Somit obliegt es der MVG zu entscheiden, ob Vermessungsarbeiten für Trassenvarianten durchgeführt werden.

Mainz, 06. Dezember 2010

gez.

Marianne Grosse  
Beigeordnete